

Arbeitsauftrag A5.1 – Lesen einer Topografischen Karte

Emanuel Brandstätter

Vergleich ÖK50 1:50000 und einer italienischen Alpenvereinskarte

Die Italienische Alpenvereinskarte hat mehr Details. Zum Beispiel sind Hütten, Gasthäuser, usw. mit eigenen Buchstaben gekennzeichnet. Auf der ÖK50 sind diese nur mit einem Zeichen ohne Beschriftung gekennzeichnet.

Allgemein wirkt die Alpenvereinskarte übersichtlicher und falls man wandert ist diese mehr zu empfehlen, da Wanderwege besser eingezeichnet sind. Auch Gebirge und Höhenlinien sind stärker eingezeichnet, wohingegen bei der ÖK50 diese eher in den Hintergrund rücken.

Die Schummerung ist allerdings auf der Alpenvereinskarte weniger stark gekennzeichnet.

Beide Karten basieren auf das UTM Koordinatensystem, allerdings bietet die ÖK50 auch die Gauß-Krüger Projektion (in blau) an.

Für beide Karten gibt es verschiedene Einsatzgebiete. Da ich selbst sehr viel mit der ÖK50 zu tun habe (durch die Feuerwehr) ist diese für mich persönlich übersichtlicher und ich habe keine Einstiegsschwierigkeiten und fand mich schneller zurecht. Für Wandertouren ist die Alpenvereinskarte besser geeignet.